

PRESENTE- RUFE

Einen Augenblick wollen wir innehalten und auf unsere Geschichte zurückschauen. Wir vergegenwärtigen uns einige Menschen, die die Generalkonferenz geprägt und auf vielfältige Weise mitgestaltet haben. Wir denken an verschiedene Mutterhäuser und besondere Zeiten, die es zu bestehen galt.

Ähnlich, wie in den lateinamerikanischen Basisgemeinden antworten wir mit dem gemeinsam gerufen Wort "**Presente**" Es meint: sie sind hier.

Wir denken an die, mit denen alles begann und nennen die Namen der zur 1. Generalkonferenz anwesenden Mutterhäuser: Straßburg, Utrecht, Breslau, Königsberg, Stettin, Karlsruhe, Basel, Halle, Darmstadt, Hannover, Hamburg, Speyer und Kaiserswerth.

Sie sind hier: Presente

Gemeinde: Presente

Wir denken an Pionierinnen und Pioniere der ersten Stunde, an ihre Hingabe und ihre Treue: an Theodor Fliedner und seine Frau Caroline aus Kaiserswerth und Pfarrer Julius Disselhoff, die zur 1. Generalkonferenz nach Kaiserswerth einluden, an Pfarrer Franz Härter aus Straßburg, der den Blick weiten half, an Superintendent Wilhelm Kahle aus Königsberg, der die Tradition festigte, an Schwester Trinette Bindschedler aus Basel, die heitere Mutter ihrer Schwesternschaft.

Sie sind hier: Presente

Gemeinde: Presente

Wir denken an alle, die die Generalkonferenz durch ihre besondere Art und Persönlichkeit bereichern konnten, stellvertretend für sie nennen wir: Schwester Hanna Ziegler aus Stuttgart, die erste Präsidentin der Generalkonferenz Schwester Else Krieg aus Speyer, die mit ihrer lebhaften Korrespondenz den Zusammenhalt stärkte.

Schwester Christel Prein aus Witten, die mutig neue Formen des Diakonisseins zur Sprache brachte und in die Zukunft dachte.

Sie sind hier: Presente

Gemeinde: Presente

Wir denken an besondere Orte der Generalkonferenz, an Magdeburg und Dresden zu Zeiten der DDR, an Schwäbisch Hall, wo 1953 die erste Nachkriegskonferenz tagte an Zürich, wo die neue Rahmenordnung verabschiedet wurde und an die letzte Konferenz in Lahti.

Sie sind hier: Presente

Gemeinde: Presente

Wir denken an alle, die die Generalkonferenz durch schwierige Zeiten und schwierige Entscheidungen getragen:

an Pastor Hendrikus Hermanus Barger aus Utrecht, der nach dem 1. Weltkrieg mahnend fragte: Können wir so weitermachen wie bisher?

an Pastor Siegfried Graf von Lüttichau, der während des 3. Reiches versucht hat die Brüder und Schwestern im Glauben zusammenzuhalten

und an Pastor Fritz Hoch aus Riehen bei Basel, der nach dem 2. Weltkrieg wesentlich zur Versöhnung beitrug.

Sie sind hier: Presente

Gemeinde: Presente

Wir denken an die ganze wunderbare Kaiserswerther Familie, die nach dem Fall des eisernen Vorhangs wachsen durfte. Wir freuen uns über die Gemeinschaft der hier heute Morgen versammelten.

Sie und wir sind hier: Presente

Gemeinde: Presente